

Donnerstag, 26. August 2021

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online

Die nächsten Sommerferien- programmpunkte

Nr. 6, Der kleine Garten für die Wand

am Sa., 28. August,
Treffpunkt 11.00 Uhr,
Naturfreundehaus

Nr. 7, Ein Bach, viele Heuhütten, ein Wasserreservoir

am Di., 31. August,
Treffpunkt 9.30 Uhr,
Parkplatz Schwimmbad

Nr. 8, Natur trifft Kunst

am Mi., 1. September,
Treffpunkt 10.00 Uhr,
Künstlerhaus Rossmeisl,
Gaisbachstr. 35



Weisenbacher Hofflohmarkt

Am 18. September 2021

von 10 Uhr bis 16 Uhr

haben die Weisenbacher und

Auer Höfe für Sie geöffnet.



Dorfrallye durch Weisenbach



Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und
Einkaufen...

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden, Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39, Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos).

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden
Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0621 38000810

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
28./29. August - Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

Apotheken

Samstag, 28. August

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden (Lichtental), Telefon 07221 7469

Sonntag, 29. August

Bernhardus-Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden (Weststadt), Telefon 07221 62446

Alle Angaben ohne Gewähr!

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Montag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

(nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Mittwoch

geschlossen

Wir bitten dringend um vorherige Terminvereinbarung, um Wartezeiten zu vermeiden!

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale: 91 83 - 0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt

Manuela Frorath 9183 - 10

Hauptamt/Ordnungsamt

Walter Wörner 9183 - 11

Hauptamt/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger

Yvonne Krieg 9183 - 19

Rechnungsamt

Werner Krieg 9183 - 12

Gemeindekasse

Carolin Ebner 9183 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten

Karin Falk 9183 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente

Nicole Klumpp 9183 - 15

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

Sprechstunde im Rathaus

donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel. 07224 91 83-0

Polizei Tel. 110 (Notruf)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (Notruf)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation

Forbach-Weisenbach Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Weisenbach Tel. 07224 33 95

Katholisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung

(außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)

Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde	Wahlkreis (Nummer und Name)
Weisenbach	273 Rastatt

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 26.09.2021

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl von Baden-Württemberg wird für die Wahlbezirke der Gemeinde Weisenbach, in der Zeit vom 06. September bis 10. September 2021 während den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Weisenbach, Hauptstraße 3, Zimmer Nr. 1, Erdgeschoss für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10. September 2021 bis 12:00 Uhr im Rathaus Weisenbach, Hauptstraße 3, Zimmer Nr. 1, Erdgeschoss Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am 05. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 32 – Rastatt durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.
 - 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Abs. 2 Satz 2 der Landeswahlordnung (bis zum 21. Februar 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Abs. 2 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum 24. September 2021, 18:00 Uhr im Rathaus Weisenbach, Hauptstraße 3, Zimmer Nr. 1, Erdgeschoss schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Ort, Datum

Weisenbach, den 26.08.2021

Bürgermeisteramt



Daniel Retsch, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Amtliche Nachrichten

Nur gemeinsam sind wir stark! Gemeinsame Aktion hilft dem Ahrtal beim Schulstart mit Grundausrüstung

In den letzten Tagen hat die Gemeinde Weisenbach in Kooperation mit der Johann-Belzer-Schule Weisenbach, der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach, dem DRK Kreisverband Bühl-Achern und dem Verband für Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg einen Hilfstransport mit Schulmöbeln in das von der Flutkatastrophe betroffene Ahrtal organisiert. Mit einer Idee kam der Hausmeister der Johann-Belzer-Schule und stellv. Feuerwehrkommandant Roland Hürst vor einigen Tagen auf den Bürgermeister Daniel Retsch und den Rektor der Johann-Belzer-Schule Oliver Hintzen zu, die Gemeinden mit Schulmöbeln aus der Grundschule zu unterstützen. Begeistert von dieser Idee setzte sich daraufhin das Büro des Bürgermeisters, Manuela Frorath, mit den fünf Ahrtalgemeinden in Verbindung, worauf sehr schnell die Gemeinde Altenahr Bedarf anmeldete, denn die Grundschule wurde beim Hochwasser zerstört und sie mussten nach einer Lösung suchen, wie sie den Unterricht wieder möglich machen konnten. In der Verbandsgemeinde soll der Unterricht ab 30.08. wieder starten, somit drängte auch die Zeit. Nach ei-

nigen Telefonaten und Mails mit der Gemeindeverwaltung Weisenbach und Verbandsgemeinde Altenahr standen dann auch gleich mehrere Adressaten in der Verbandsgemeinde Ahrtal fest, nämlich die Vischeltalschule (Grundschule) in Berg sowie die Ahrtalschule (Realschule plus). Durch das ehrenamtliche Engagement von Rektor Hintzen beim DRK Kreisverband Bühl-Achern konnte dieser den Transport mit einem LKW organisieren. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach halfen bei der Verladung der Möbel und begleiteten zum Teil den Transport mit einem MTW.

Begeistert von der Idee war es für den sich derzeit im Urlaub befindlichen Bürgermeister Daniel Retsch aus Weisenbach eine Selbstverständlichkeit den Konvoi als Helfer zu begleiten. Insgesamt wurden so etwa 100 Tische und 70 Stühle auf die Reise in das Ahrtal mitgenommen.

Vorort angekommen, waren alle Beteiligten erschüttert vom Ausmaß der Zerstörung in den Ahrtalgemeinden. Die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Ahrtal, Cornelia Weigand, und ihre Mitstreiter Vorort waren glücklich und erleichtert über die Spende aus Weisenbach, denn Vieles gilt es derzeit in diesen Gemeinden zu organisieren und zu planen und jede Hilfe und Unterstützung ist willkommen,

um in den nächsten Wochen, Monaten und auch Jahren diese Gemeinden wiederaufzubauen.

Am Mittwochabend kehrte die Einsatztruppe nach Weisenbach zurück. Zwar erleichtert, der Verbandsgemeinde Ahrtal geholfen zu haben, den Schulunterricht wieder zu ermöglichen, doch auch erschüttert über den Zustand vor Ort.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten auch im Namen der Ahrtalgemeinden für ihren tatkräftigen Einsatz.



Erster Weisenbacher Hofflohmkt am 18. September 2021

Die Abfrage zur Durchführung eines Hofflohmkt im gesamten Gemeindegebiet stieß auf sehr großes Interesse in der Bevölkerung.

Am Samstag, 18. September 2021, wird nun der erste Weisenbacher Hofflohmkt in oder auf den Weisenbacher und Auer Höfen von 10 Uhr bis 16 Uhr stattfinden. Rund 40 Höfe im gesamten Gemeindegebiet haben für Sie geöffnet.

Es werden beispielsweise Kleidung, Fahrräder, Kinderspielzeug, Lampen, Dekoartikel, Haushaltswaren, CDs, Schallplatten, Bücher und vieles mehr angeboten.

Wir freuen uns schon heute auf diese Veranstaltung und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Einkaufen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Obstklaue ist kein Kavaliersdelikt

Trotz eines durchwachsenen Sommers beginnt nunmehr die Haupterntezeit bei den Obstbäumen.

Erfreut konnte ein Grundstückseigentümer im Bereich Untere Wingert noch am Montag, 16. August, feststellen, wie die Mirabellen an seinem Obstbaum wachsen und reifen.

Das Grundstück liegt im Bereich Untere Wingert unterhalb des Feldweges, welcher an dem Muttergottes-Bildstock vorbei, nach einer Kehre wieder in die Straße auf den Wingertücken mündet.

Als der Grundstückseigentümer am 17. August dann den Ertrag ernten wollte, war ihm ein anderer „Ernter“ bereits zuvorgekommen. Für diesen Eigentümer aber auch für alle anderen Eigentümer, welche ihre Grundstücke und Streu-

obstwiesen noch mähen und pflegen, um die Früchte der Bäume zu ernten, ist dies dann mehr als ärgerlich.

Für diesen Grundstückseigentümer besonders ärgerlich ist, dass dies nunmehr bereits im zweiten Jahr so geschehen ist.

Da dies leider kein Einzelfall ist, bittet die Gemeindeverwaltung im Auftrag aller betroffenen Grundstückseigentümer, das Recht dieser an ihrem Eigentum zu respektieren. Das Abernten eines fremden Baumes stellt keinen Mundraub, sondern einen strafbaren Diebstahl dar.

Der konkret betroffene Eigentümer würde sich schon heute auf einen ertragreichen Mirabellenbaum 2022 freuen, den er als Eigentümer dann auch selbst abernten darf.

Wer Beobachtungen zum konkreten Fall gemacht hat, darf diese gerne der Gemeindeverwaltung Hauptamtsleiter Walter Wörner, Tel. 07224 9183-11, melden.



Gemeinde Weisenbach Landkreis Rastatt

Die Gemeinde Weisenbach, Kreis Rastatt,
(2.500 Einwohner) stellt zum 1. September 2022 einen

Ausbildungsplatz zum / zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

bereit.

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Bereichen der Verwaltung tätig. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Rechtsanwendungen in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, wie das Finanzwesen, Personal- und Ordnungswesen. Auch sind die Verwaltungsfachangestellten in ihrer Tätigkeit Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Aufgaben des Verwaltungsfachangestellten sind interessant, vielseitig und setzen ein hohes Verantwortungsbewusstsein voraus. Im Wechsel mit der praktischen Ausbildung vorort in der Gemeindeverwaltung werden theoretische Lerninhalte beim Besuch der Fachschule vertieft. Die Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre.

Bewerber/-innen sollten einen Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss (Mittlere Reife) haben bzw. diesen bis zum Einstellungstermin erwerben.

Wenn Sie Interesse an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Ausbildung in der Gemeindeverwaltung Weisenbach haben, können Sie sich **bis zum 31. Oktober 2021** mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) beim **Bürgermeisteramt Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach** bewerben.

Für Rückfragen steht Ihnen das **Personalamt, Ausbildungsleiterin, Frau Manuela Frorath** (Tel. 07224 9183-10) gerne zur Verfügung.

Im Belzerhaus Weisenbach
Telefon 9947720

Öffnungszeiten:

sonntags von 11.15 bis 12.15 Uhr.
mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Es gelten die allgemeinen AHA-Hygieneregeln.



DIE BÜCHEREI

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach - Monat Juli 2021

	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 30.06.21	1.760	613	133	2.506
Zugang				
Zuzüge	3	1	0	4
Geburten	2	2	0	4
Weggang				
Wegzüge	11	1	0	12
Sterbefälle	4	2	1	7
Stand der Bevölkerung 31.07.21	1.750	613	132	2.495

ZENSUS 2022 - Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Baden-Württemberg ab September 2021

Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig.

Bereits **in diesem Jahr** nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der **Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)** für den Zensus 2022 Kontakt mit **einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen** von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die Entscheidung bezüglich der Auswahl der **Auskunftspflichtigen** zur **Vorbefragung 2021** hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen.

Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein An-

schreiben mit Zugangsdaten zu einem **Online-Fragebogen** und werden gebeten Auskünfte zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal 11 Fragen der **Vorbefragung 2021** können schnell und einfach beantwortet werden. Dies nimmt nur etwa 5-10 Minuten in Anspruch. Wer zur Vorbefragung 2021 kein Schreiben erhält, wird erst zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden.

Lesen Sie mehr unter <https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebäude-und-wohnungszählung.html>

Die **gesetzlichen Grundlagen** für die Datenerhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.

3. Platz für die „Murgleiter“ bei „Deutschlands schönster Wanderweg 2021“

Beim diesjährigen Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg“ der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ hat der Nordschwarzwälder Premiumweg „Murgleiter“ den 3. Platz im Bereich „Mehrtagestouren“ erreicht. Eine Expertenkommission hatte unter insgesamt 150 Bewerbungen 10 Mehrtagestouren und 15 Tagestouren nominiert, über die Wanderfreunde online oder per Postkarte abstimmen konnten. Insgesamt wurden 20.890 Stimmen für die Mehrtagestouren abgegeben, von denen 2.521 auf die „Murgleiter“ fielen. Der 1. Platz bei den Mehrtagestouren ging an den Vulkamaar-Pfad in der rheinland-pfälzischen Eifel, der 2. Platz an den Lahnwanderweg in Hessen. In der Kategorie „Tagestouren“ war der Genießerpfad „Alde Gott“ in Sasbachwalden als weiterer Wanderweg aus der Nationalparkregion Schwarzwald nominiert, er erzielte den 6. Platz.



Mit Platz 3 noch auf dem Siegertreppchen

Auch wenn sich alle in der Region natürlich einen ersten Platz gewünscht hätten, ist man im Murgtal doch stolz auf die Auszeichnung mit dem 3. Platz und sieht ihn vor allem als Verdienst der vielen Akteure wie etwa der Wegepaten,

die sich kontinuierlich für die Pflege des Wanderweges einsetzen und auch die Touristiker der Region, die seit vielen Jahren das Marketing für die „Murgleiter“ betreiben.

Patrick Schreib, Tourismusdirektor von Baiersbronn betont: „Für uns war es enorm wichtig, trotz Lockdown und zeitweise geschlossener Hotels am Wettbewerb teilzunehmen. Allein die Nominierung und der jetzt erreichte 3. Platz sind eine tolle Werbung für unsere Region und bestätigen unser Qualitätsversprechen, das wir unseren Gästen mit der Murgleiter als zertifiziertem Premiumweg geben. Wenn einige neugierig auf die Murgleiter geworden sind, freuen wir uns auf diese neuen Besucher und versprechen ihnen, dass sie mit tollen Erlebnissen zurückkehren werden.“ Auch Thorsten Hauck, Leiter des Amtes für Strukturförderung im Landratsamt Rastatt, freut sich sehr über die Bronzemedaille: „Wir haben vor 13 Jahren die Murgleiter konzipiert und stetig weiterentwickelt. Die Murgleiter gehört zu den am besten zertifizierten Wanderwegen in Deutschland. Der Titel als „Drittschönster Wanderweg Deutschlands 2021“ bestätigt eindrücklich, welches Juwel wir unseren Gästen und Einheimischen hier anbieten können.“

Fünf Tage pure Wanderfreude

Die „Murgleiter“ läuft einmal längs durch den nördlichen Schwarzwald. Mit einer Gesamtlänge von 110 Kilometern hat sich der erlebnisreiche Wanderweg zu einem ausgewachsenen Fernwanderweg entwickelt. Seine fünf Etappen addieren sich zusammen auf rund 3.805 Meter Aufstieg. Startpunkt ist das Unimog-Museum in **Gaggenau**, weiter geht es über den Merkur, den Hausberg von **Baden-Baden**, in die Papiermacherstadt **Gernsbach**, vorbei an **Weisenbach** und durch den historischen Fachwerkort **Forbach** bis nach **Baiersbronn** hinauf zum 1.055 m hohen **Schliffkopf**. Die Streckenführung ist sehr naturnah und abwechslungsreich, lückenlos in beide Richtungen ausgewiesen und bietet zahlreiche grandiose Ausblicke und andere spannende Highlights. Ideal sind auch die Murgleiter-Sitzbänke und Rastplätze, die dem Wanderfreund gemütliche Pausen ermöglichen. Das Besondere an der Murgleiter ist die parallel zur Wegeführung verlaufende S-Bahn-Strecke, so dass der Weg auch in kurzen, individuellen Etappen erobert werden kann. Zudem besteht die Möglichkeit, die „Murgleiter“ mit der **Murgleiter-Pauschale** inklusive Übernachtung, Gepäcktransport, Verpflegung und Wanderkarte völlig entspannt zu genießen. Das Angebot kann auf Anfrage an individuelle Wünsche angepasst werden.

Wanderparadies Murgtal:

Tourenvorschläge für jeden Geschmack

Neben der sportlich recht anspruchsvollen Murgleiter bietet das Murgtal Wanderfans eine große Auswahl an Touren für jeden Geschmack. Wer gerne auf eigene Faust loszieht, findet im „Murgtal Wanderguide“ zahlreiche Tipps für Wanderungen durch das Murgtal von Gaggenau bis Forbach. Er vereint die schönsten Touren in diesem Teil des Nord-schwarzwalds vom Spaziergang für die ganze Familie bis zur Mehrtages-Etappentour für ambitionierte Wanderer.

Das Murgtal bei einer geführten Tour mit einem Guide entdecken

Wer sich gerne einem erfahrenen Guide anvertraut, hat dieses Jahr die Wahl zwischen rund 70 geführten Touren,

die rund um Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach angeboten werden. Die Wanderungen führen durch wunderschöne Landschaften und bieten je nach Tour Naturerlebnisse, sportliche Action, Entspannung oder spannende Geschichten zu besonderen Orten. Dabei sind auch wieder die klassischen Highlights wie Flussbetttouren, Sonnenaufgangs- und Vollmondwanderungen. Die Termine der geführten Wanderungen finden Interessierte im Booklet „Murgtal Wandertouren 2021“.

Sowohl der „Murgtal Wanderguide“ als auch das Booklet „Murgtal Wandertouren 2021“ sind beim Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“, in den Verteilstellen der beteiligten Gemeinden von Gaggenau bis Forbach sowie bei der Baiersbronn Touristik kostenlos erhältlich. Außerdem können sie online unter www.murgtal.org und www.baiersbronn.de bestellt oder heruntergeladen werden.

Weiterführende Links:

www.murgleiter.de | www.murgtal.org | www.baiersbronn.de

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Photovoltaikanlage: mieten oder kaufen?

Wie Verbraucher:innen zu ihrer Solaranlage kommen

- Verbraucher:innen müssen Solaranlagen nicht kaufen, sie können diese auch mieten
- Je umfassender die Leistungen des Verpächters, desto teurer ist die monatliche Rate.
- Mietmodelle sollten genau durchkalkuliert werden.

Solkraft liegt im Trend: Man nutzt den eigenen, grünen Strom, ist damit unabhängiger und kann Stromkosten sparen. Neben dem Kauf von Photovoltaikanlagen etabliert sich seit einiger Zeit ein neues Modell: die Photovoltaikanlage fürs eigene Dach mieten. Damit können hohe Investitionskosten vermieden werden. Interessierte Verbraucher:innen stehen daher vor der Frage: Photovoltaikanlage mieten oder kaufen?

Wie das Mietmodell funktioniert

Im Prinzip funktioniert das Modell ähnlich wie das Leasing eines Autos. Die Anbieter setzen eine Photovoltaikanlage gegen die Zahlung einer Pacht auf das Hausdach. Hausbesitzer:innen stellen lediglich Dachfläche zur Verfügung und zahlen im Gegenzug für die Nutzung des erzeugten Stroms während der Vertragslaufzeit feste Gebühren.

Was die Pacht einer Solaranlage kostet

Die Solarstromanlagen-Miete liegt bei Ein- oder Zweifamilienhäusern je nach Anlagengröße und Anbieter zwischen 50 und 150 Euro pro Monat. Meist wird eine konstante Miete für bis zu 20 Jahre vereinbart. Danach können Verbraucher:innen die Anlage häufig für den Zeitwert übernehmen. Wichtig: Auch während der Zeit, in der die monatliche Miete gezahlt wird, kann der produzierte Strom nicht nur ins Netz eingespeist, sondern auch selbst genutzt werden. Bei seriösen Angeboten bekommen die Mieter:innen der Anlagen auch die Vergütung für jenen Teil des Solarstroms, der ins Netz eingespeist wird.

Was Verbraucher:innen beachten sollten

„Meist ist eine Miete oder Pacht am Ende deutlich teurer als ein Kauf“, sagt Matthias Bauer, von der Verbraucherzentra-

le Baden-Württemberg. Er rät deshalb, die Vertragsbedingungen vorab gründlich zu prüfen, da Angebote sehr unterschiedlich ausgestaltet sind und teils versteckte Kosten enthalten. „Achten Sie beispielsweise auch darauf, dass die Miete nur dann zu zahlen ist, wenn die Anlage wie versprochen Strom produziert und dass die vermietende Firma allen vertraglichen Verpflichtungen, wie z. B. Wartung und Reparaturen, nachkommt,“ rät Bauer. Verbraucher:innen sollten außerdem beachten, dass sie Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen werden, in der Regel innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss widerrufen können. „Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung unsicher sind oder wenn Sie Ihre Entscheidung noch einmal überdacht haben“, so der Energieexperte weiter. Bei Fragen rund um die Verträge bei Miet-Photovoltaikanlagen, hilft auch die Rechtsberatung der Verbraucherzentrale.

Die Energieagentur Mittelbaden berät unabhängig

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose individuelle Energieberatung an. Die nächsten Termine gibt es nach den Sommerferien.

Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Weisenbach ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 % unserer Treibhausgasemissionen einsparen.



<https://www.regioenergie-netzwerk.de>



Energieagentur
Mittelbaden
www.energieagentur-mittelbaden.de



Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.



Vereinsnachrichten

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Feierliche Auftaktveranstaltung zur Betonsanierung der Kirche Maria Königin



Betonschäden



Am Donnerstag, 5. August hatte der Kirchenbauverein St. Wendelin und die Pfarrgemeinde alle Interessierten eingeladen, sich zum Abendläuten um 19.30 Uhr vor dem Eingangsportal der Kirche einzufinden. Grund war die Information über die bevorstehenden Baumaßnahmen. Bewusst wurde gemeinsam dem Abendläuten zugehört und dem anschließenden Glockenspiel. Hier zeigte sich, dass viele der Anwesenden dieses Glockenspiel zum ersten Mal oder richtig bewusst wahrnahmen.

Betonschäden

Pfarrer Holler ging zunächst auf den Namen der Kirche „Maria Königin“, ein. Eigentlich ist die richtige Bezeichnung „Maria, Königin der Engel“ und führt die Marienverehrung fort, die sich schon in der Lourdesgrotte am Ortseingang zeigt. Danach wurde das „Marienlied von Fatima“ vom Kirchenchor Weisenbach-Au unter der Leitung von der Dirigentin Claudia Mnich gesungen. Beim nochmaligen Erklängen des Glockenspiels konnte nun schon mitgesungen werden, denn nun wurde die Melodie klar erkannt. Dann erklärte Thomas Holler das Mosaik.



Mosaik Maria Königin

Fotos: Adi Marxer

Es dominiert die Front des Gebäudes und erinnert an die Menschwerdung Gottes. Das Mosaik wurde 1961 von der Künstlerin F.G. Leonard gestaltet; für die Gestaltung verwendete man Steine aus Murano bei Venedig. Es zeigt Szenen aus der biblischen Geschichte wie Mariä Verkündigung, Marias Besuch bei Elisabeth, der Engel bei den Hirten, die Verkündigung durch den Engel, die Krippe mit der Geburt Christi und der Heiligen drei Könige.

Adi Marxer, beim Kirchenbauverein für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, schilderte die Geschichte der Kirche. Der Weg der Auer Bürger zur Weisenbacher Pfarrkirche St. Wendelin war, besonders für Ältere, beschwerlich. Die Diözese Freiburg stimmte dem Antrag des damaligen Bürgermeisters, Markus Krieg, der selbständigen Gemeinde Au auf den Bau einer Filialkirche zu.

Die Grundsteinlegung war am 14. August 1955. Neben der Urkunde wurde auch ein Stein aus Fatima mit eingemauert. Im Jahr 1956 läuteten zum ersten Mal die von der Firma Holtzmann gestifteten Glocken. Am 16. September 1956 wurde dann die Kirche ihrer Bestimmung übergeben. Die Weihung wurde durch den Missionsbischof Dr. Augustin Olbert durchgeführt. Dies war für die Gemeinde Au ein ganz besonderer Freudentag.

1985 fand die erste Außensanierung der Kirche statt. Au war inzwischen eingemeindet. Die Sanierungskosten wurden von der Gemeinde Weisenbach übernommen. 1988 wurde der Ablösungsvertrag zwischen politischer Gemeinde und Kirche geschlossen. Die nächste größere Baumaßnahme war 1993 die Innenrenovierung mit Umgestaltung des Altarraumes. Bei allen Baumaßnahmen vom Kirchenbau angefangen bis zu dieser Renovierung haben sich die Bürger von Au und die Vereine tatkräftig mit Spenden, Eigenarbeit und Aktionen eingebracht für ihre Kirche „Maria Königin“.

Nun steht eine weitere Instandhaltungsmaßnahme an, denn seit der letzten Renovierung hat das Wetter am Putz und Beton der Kirche Maria Königin in Au seine Spuren hinterlassen. Pfarrer Thomas Holler gab nun einen Überblick über die Baumaßnahmen. Beim ersten Bauabschnitt (2020 abgeschlossen) wurde zuerst die Außentreppe erneuert. Dann mussten die Glocken an einer Holzkonstruktion befestigt werden, denn die Aufhängung an Stahlträgern war nicht mehr zulässig. Um Heizkosten zu sparen, wurde der Dachboden gedämmt. Nun beginnt Ende August der zweite Bauabschnitt. Die Betonsanierung ist nötig, da der Putz abplatzt und das Wetter den Beton angreift. Am Ende werden Malerarbeiten stehen. Man rechnet mit Kosten von rund 135.000 Euro.

Kirche Maria Königin wird gebraucht

Für Thomas Holler ist die Sanierung ein Zeichen „dass wir zu der Filialkirche stehen“. Schon wegen ihrer Nähe zum Friedhof (Trauerfeiern) wird sie gebraucht. Für ihn ist es auch wichtig, dass ein solches Denkmal des Glaubens erhalten bleibt.

Er appellierte an Einwohner, die Maßnahme zu unterstützen und bedankte sich beim Kirchenbauverein für seine Hilfe. Die Auftaktveranstaltung endete mit dem gemeinsam gesungenen Hauslied „Maria Königin“.

Bezirksimkerverein Gernsbach

Imkerstammtisch

Seit längerer Zeit wieder findet am 17. September unser Imkerstammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach e. V. in der Restauration Brüderlin in Gernsbach um 18:30 Uhr statt. Über die vergangenen Monate und den Jahresablauf gibt es viel zu berichten. Die Jahreshauptversammlung ist für den 22. Oktober im DRK-Haus im Bachgarten in Gernsbach angedacht. Weitere Termine besprechen wir an unserem Stammtisch. Bleiben Sie gesund.

Freizeitclub Weisenbach, Abteilung Fußball

Pokalspiel

Ergebnis des Pokalspiels am Samstag, 21.08.2021

1. Herren: FC Weisenbach - FC Frank. Rastatt 2:1

Nächste Spiele:

1. Herren (Pokal): FC Weisenbach - FV Ötigheim am Samstag, den 28.08.2021, um 17 Uhr in Weisenbach

Bitte beachten: Derzeit gilt für den Publikumsbereich (da die notwendigen Abstände nicht eingehalten werden können) die Regelung mit „3G“ der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Der Zutritt ist ohne einen der drei Nachweise nicht möglich.

Harmonika-Spielring Weisenbach

Generalversammlung 2021

Am **Sonntag, den 12. September**, findet um **17 Uhr** in der **Festhalle Weisenbach** unsere diesjährige Generalversammlung unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienevorschriften statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte der Vorstandschaft, Wahlen sowie eine **Neufassung der Vereinsatzung**. Wir laden alle Ehrenmitglieder, Gönner und Freunde des Harmonika-Spielrings Weisenbach recht herzlich ein. Wir bitten um **vorherige Anmeldung** bei Andrea Betting, Tel. 07224 67418, es gelten die „3G“. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Wir bitten zu beachten, dass aufgrund der aktuellen Lage die Generalversammlung kurzfristig abgesagt werden kann.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Vereinsinterner Grillabend und KG Kegel-König

Da die aktuellen Coronazahlen momentan wieder etwas mehr Spielraum für Veranstaltungen zulassen, wollen auch wir nach langer Pause wieder etwas für die Kameradschaft im Verein tun. Daher werden wir am **Samstag, 25. September, ab 17 Uhr** am Naturfreundehaus einen kleinen, internen Grillabend stattfinden lassen. Geplant ist, dass wir mit einem Galgenkegelturnier starten, in welchem der „KG Kegel-König“ ermittelt wird, wobei hier allerdings eher der Spaß als der sportliche Erfolg im Vordergrund steht.

Im Anschluss daran ist dann ein gemeinsames Grillen an der zugehörigen Grillstelle vorgesehen. Ebenso steht ein kleiner „offizieller Teil“ auf dem Plan, der das Thema Prinz und Elferrat 2022 betrifft.

Die Getränke übernimmt der Verein. Das Grillgut sowie das dazugehörige Geschirr und Besteck bringt jeder selbst mit. Auch wenn das komplette Event ausschließlich im Freien stattfindet, besteht hier nach wie vor die Abstandspflicht. Zudem benötigt Ihr eine FFP2- oder medizinische Maske für den Gang auf die Toiletten im Gebäude sowie immer dort wo die Abstände gerade nicht eingehalten werden können. Die Daten von Euch werden vor Ort erfasst.

Zur besseren Planung bitten wir, dass Ihr Euch im Vorfeld bis spätestens 18. September bei Timo Ossfeld (0151 41404976) anmeldet.

Sollte die Veranstaltung aufgrund einer veränderten Situation nicht stattfinden können, würden wir Euch hierüber informieren.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Veranstaltungen im Kolpinghaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung des Landes weisen wir darauf hin, dass der Besuch der Innengastronomie im Kolpinghaus, insbesondere beim Frühschoppen und Freitagstreff, nur noch unter Berücksichtigung der 3G-Regel (Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweises) möglich ist. Wir bitten um Beachtung! Die Bestimmungen zur Datenverarbeitung und Maskenpflicht bleiben wie bisher bestehen.

LAG Obere Murg

Wettkämpfe September

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com

Einschbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de

Meldungen an Birgit Mungenast

(Meldeschluss siehe Klammer)

Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften

sind auch einschbar unter www.LADV.de

4./5.9. BW-M. Senioren/innen Weinstadt

10.-12.9. Dt.M. Senioren/innen Baunatal (29.8.)

12.9. Freistett: Hanauer Landspiele (9.9.)

18./19.9. Schutterwald: Mehrkämpfe ab U16 bis zu den

Senioren/innen (16.9.)

18.9. Straßburg Eurodistrict Hammer und Stabhochsprung

(16.9.)

19.9. Kehl Eurodistrict (16.9.)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

28.08.2021 bis 05.09.2021

Sonntag, 29. August

10.15 WB **Hl. Messe mit Taufe des Kindes Frederik Großmann**, Dankmesse für lebende und verstorbene Angehörige

der Familien Neichel und Krieg und zur hl. Familie * für verstorbenen Mann, lebende und verstorbene Angehörige

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Montag, 30. August

10.00 WB **Dankamt zur Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Hedwig und Ferdinand Großmann**

Dienstag, 31. August

8.00 AU Rosenkranzgebet

18.30 WB **Hl. Messe**

Mittwoch, 1. September

8.30 AU **Hl. Messe**

Freitag, 3. September

8.00 WB Rosenkranzgebet

8.00 AU Rosenkranzgebet

Samstag, 4. September

17.00 WB **Vorabendmesse zum Sonntag** fällt aus!!

Sonntag, 5. September

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Pfarrwallfahrt nach Maria Linden

Nach einjähriger corona-bedingter Pause findet am Sonntag, 26.09.2021 wieder die Pfarrwallfahrt der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach von Forbach nach Ottersweier/Maria Linden, statt. Eine Pilgergruppe wird den ganzen Weg von der Forbacher St. Johannes-Kirche nach Ottersweier gehen und das schlichte Pilgerkreuz mit sich führen, das vorab in den Sonntagsgottesdiensten am 11. und 12.09.2021 in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Station machen wird. Dort haben Gläubige, die nicht selbst nach Maria Linden pilgern können, die Möglichkeit, dem Kreuz in stillem Gebet ihre Nöte, Sorgen, Anliegen aber auch Dankbarkeit mit auf den Weg zu geben.

Im Vergleich zu den Vorjahren wird es einige kleinere Änderungen im gewohnten Ablauf geben. Leider kann von Seiten der Seelsorgeeinheit kein Fahrdienst angeboten werden.

Um 7.00 Uhr (bisher 6.30 Uhr) laufen die Pilger zeitgleich an der Forbacher Kirche und ab Bermersbach los, treffen dann um 8.15 Uhr an der Wegscheid zusammen, um sich auf den ca. 35 km langen Weg nach Maria Linden zu machen.

Wer nicht die ganze Strecke wandern will, kann sich unterwegs der Pilgergruppe anschließen, z. B. um 9.30 Uhr an der Kirche in Herrenwies oder um 11.45 Uhr am Wiedenfeld. Es besteht die Möglichkeit, mit dem ÖPNV (Abfahrt 11.22 Uhr am Bahnhof Forbach) zum Treffpunkt am Wiedenfeld zu kommen.

Nach weiterem ca. zweistündigem Marsch wird beim Haus Sonneck in Neusatz eine Mittagspause eingelegt. Frisch gestärkt geht es noch einige Kilometer weiter bis zum Ziel, der Wallfahrtskirche Maria Linden. Dort findet um 16.30 Uhr (bisher 16.00 Uhr) der Wallfahrtsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Holler statt. Da die Zahl der Gottesdienstteilnehmer begrenzt ist (derzeit 80 Personen), ist eine Anmeldung aller Pilger unbedingt erforderlich, also auch jener, die mit dem Privat-PKW zur Wallfahrtskirche kommen.

Anmeldung ab sofort unter: WallfahrtSEForbach-Weisenbach@web.de möglich.

Alle, die zu Fuß mitpilgern, müssen selbst für ihre Verpflegung sowie für ihre Rückfahrt nach Hause sorgen. Die Wallfahrt findet, sofern es die Corona-Situation zulässt, bei jedem Wetter statt.

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 29. August:

10.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Gausbach (Prädikantin D. Höschele)

Sonntag, 5. September:

10.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Gausbach (Pfarrerin M. Eger)

Jehovas Zeugen

Website jw.org

Alle Gottesdienste werden als Videokonferenz übers Internet durchgeführt:

Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 26. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Gemeinsames Graben nach geistigen Schätzen – diese Woche in 5. Mose 29-30
Warnende Beispiel aus alter Zeit – welchen Nutzen haben wir heute davon?

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
Video: Wir können mutig sein!
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 28. August

18 Uhr Öffentlicher Vortrag –
Thema: „Gottes Wort hören und danach leben“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" -
Thema: "Bring „diese Kleinen“ nicht zum Stolpern“

Parteien

CDU-Gemeindeverband Weisenbach

Team von Kai Whittaker in Weisenbach unterwegs

Das Wahlkampfteam von CDU-Bundestagskandidat Kai Whittaker führt zusammen mit dem CDU-Gemeindeverband Weisenbach am kommenden Dienstag, 31. August, in der Gemeinde Weisenbach seine nächsten „Hausbesuche“ durch. Die „Kurzbesuche“ finden von 17 bis 20 Uhr „links der Murg“ statt. Ziel der „Hausbesuche“ ist es, für die Teilnahme an der Bundestagswahl am 26. September und für vier weitere Jahre mit Kai Whittaker als Bundestagsabgeordneter unseres Wahlkreises zu werben. Kai Whittaker selbst hat seine Teilnahme ebenfalls zugesagt.

Das Wahlkampfteam von CDU-Bundestagskandidat Kai Whittaker ist in den kommenden Wochen in allen Städten

und Gemeinden des Wahlkreises unterwegs und führt diese „Hausbesuche“ durch. Aus organisatorischen und zeitlichen Gründen können in den Kommunen nicht alle Wahlbezirke bzw. Ortsteile besucht werden. Deshalb wurden vom Wahlkampfteam vorab jeweils ein oder in größeren Gemeinden mehrere Wahlbezirke für die „Hausbesuche“ ausgewählt.

Ferienprogramm

Ferienprogrammpunkte KW 34 und KW 35

6. Der kleine Garten für die Wand

Heute gestalten wir einen Bilderrahmen, der später mit Pflanzen gefüllt wird. Hierbei entsteht ein kleiner Garten zum Aufhängen...ein echter Hingucker...

Rahmendaten

Wann	Sa. 28.08., 11.00 - 13.00 Uhr
Treffpunkt	Naturfreundehaus Weisenbach
Alter	ab 8 Jahren
Kosten	10 €
Veranstalter	Naturfreunde Weisenbach
Ansprechpartner	Laura Schaible

- ausgebucht -

7. Ein Bach, viele Heuhütten, ein Wasserreservoir

Bei unserer Wasserwanderung erkunden wir das reizvolle Latschigbachtal mit seinen vielen Heuhütten. Unterstützt werden wir von unserem Wassermeister Volker Krieg...

Rahmendaten

Wann	Di., 31.8., 9.30 – 14.00 Uhr
Treffpunkt	Parkplatz Schwimmbad (P1 Eingang Latschigtal)
Alter	ab 6 Jahren bis 9 Jahre (von den Vorschulkindern bis 3. Klasse)
Kosten	3 €
Veranstalter	Köb-Bücherei
Ansprechpartner	Roswitha Hauser

- ausgebucht -

8. „Natur trifft Kunst“ –

Aus grauen Steinen bunte Kunstwerke kreieren

Male Dir Dein handgefertigtes Unikat. Die Steine werden mit Acrylfarbe bemalt. Zusammen mit Senja Hartz zeigen wir Dir, wie Du Deine Steine bemalen kannst, sodass z.B. ein hübscher Glücksbringer entsteht.

Am wichtigsten sind natürlich die Steine. Die könnt ihr entweder bei einem Spaziergang oder im Urlaub sammeln. Zum Bemalen sollten die Steine möglichst glatt sein. Am besten reinigst Du sie vorher noch mit einer Bürste, wenn nötig auch mit Wasser und lässt sie gut trocknen.

- Mitzubringen: Steine möglichst glatt und sauber

Rahmendaten

Wann	Mi., 1.9., 10.00 – 13.00 Uhr
Treffpunkt	Künstlerhaus Rossmeisl, Gaisbachstraße 35
Alter	Ab 8 Jahren
Kosten	10 €
Veranstalter	Harmonika-Spielring Weisenbach
Ansprechpartner	Andrea Betting

- ausgebucht -